

Pressemitteilung

16/04-1



Göttingen, April 2016:

Der folgende Text und das Bildmaterial stehen zur Übernahme und Veröffentlichung in gedruckten oder elektronischen Medien honorarfrei zur Verfügung. Alle Urheberrechte für Texte und Bildmaterial liegen bei der SOLAR-COMPUTER GmbH, Göttingen. Belegexemplar oder Veröffentlichungs-Hinweis erbeten.

Bildunterschrift: **SOLAR-COMPUTER-Lösungen zum sommerlichen Wärmeschutz: Näherungs- und Simulations-Nachweis nach DIN 4108-2 sowie freie Behaglichkeitsanalysen nach VDI 2078 / 2067-10 / 6007.**

Titel: **Software-Lösungen zum Sommerlichen Wärmeschutz**

Kurztext:

Seitens Gesetzes- und Normgebung sind Nachweis-Möglichkeiten für den sommerlichen Wärmeschutz seit längerem definiert und werden von Planern angewandt. In Ausgabe 2013 definiert die DIN 4108-2 erstmals einen detaillierten Nachweis mittels thermischer Gebäudesimulation und beschreibt das bisher bekannte Verfahren als nur noch begrenzt zulässiges Näherungsverfahren. Zudem bietet die Simulation weitere Analyse-Möglichkeiten über die Norm hinaus, um Behaglichkeiten im Sinne der EN ISO 7730 für Gebäude aller Art zu optimieren. Mit drei kombinierbaren Software-Lösungen bietet SOLAR-COMPUTER Planern jetzt alle Rechenoptionen für Nachweise und Behaglichkeitsplanungen.

Ergänzungstext:

Die erste Software-Lösung setzt das näherungsweise Verfahren mittels Sonneneintragskennwerte nach DIN 4108-2 um und ist im SOLAR-COMPUTER-Programm „Energieeffizienz Gebäude EnEV 2014 / 2016 / DIN V 18599“ (Best.-Nr. B55) integriert.

Alternativ steht dem Planer mit dem SOLAR-COMPUTER-Programm „Sommerlicher Wärmeschutz DIN 4108-2 Simulation“ (Best.-Nr. B40) eine zweite Software-Lösung zur Verfügung, wenn ein detaillierter Nachweis der jährlichen Übertemperaturgradstunden für Raum- und operative Temperatur mittels thermischer Gebäudesimulation erfolgen soll oder eine Anwendung des Näherungsverfahrens unzulässig ist, z. B. bei Projekten mit Doppelfassaden oder TWD-Systemen. Der Nachweis kann nach Norm sowie informativ für +2K und +4K Bezugstemperatur-Überhöhung geführt werden. Bei Bedarf kann das Gebäudemodell aus der ersten Lösung übernommen werden. Die Software ist einfach zu bedienen, da die umfangreichen im Abschn. 8.4.2 der DIN 4108-2 definierten Randbedingungen für die Simulation fest im Programm eingestellt sind und nicht editiert werden müssen. Das Programm ist Teil der übergeordneten dritten SOLAR-COMPUTER-Lösung „Kühllast, Jahressimulation, Energiebedarf VDI 2078 / 2067-10 / 6007“ (Best.-Nr. W38, W38.TRY) und wird von SOLAR-COMPUTER als Speziallösung preiswert angeboten.

In der o. g. dritten Software-Lösung lassen sich die Simulations-Randbedingungen der DIN 4108-2 ausschalten bzw. frei editieren und an Projekt-Spezifika anpassen. Damit stehen dem Planer alle Mittel zur Verfügung, ein Projekt über den Norm-Nachweis hinaus hinsichtlich seines thermischen Verhaltens und seiner Behaglichkeit im Sommer zu analysieren und zu optimieren, z. B. Stundenerläufe der Raum- und operativen Temperatur, Regelstrategien bei Lastspitzen, Einflüsse sommerlicher Extremwetter- oder urbaner Ortslagen, Wirksamkeiten von Speichermassen oder Sonnenschutzeinrichtungen, etc. Die Software selbst ist validiert; die entsprechende Konformitätserklärung ist auf der Homepage des VDI e. V. veröffentlicht und trägt zur Rechts- und Planungssicherheit bei.

Downloads: siehe <http://solar-computer.de/index.php?seite=service&sub=presse>

Pressekontakt: SOLAR-COMPUTER GmbH, Daniela Ludwig, E-Mail: Daniela.Ludwig@solar-computer.de

www.solar-computer.de